

## BRAIN Biotech veröffentlicht Halbjahreszahlen für das Geschäftsjahr 2025/26 und bestätigt Gesamtjahresprognose

- Sequenzielles Wachstum im Kernsegment BRAINBiocatalysts
- Bereinigtes Konzern-EBITDA nahe der Gewinnschwelle
- Neues europäisches Patent für BMC<sup>®</sup>-Nuklease zur Genom-Editierung erteilt

**ZWINGENBERG, 28. Mai 2026** – Die BRAIN Biotech AG, ein führender Anbieter von Spezialenzymen und innovativen biologischen Lösungen für die Industrie, hat seine Finanzzahlen für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025/26 veröffentlicht. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 23,4 Mio. €, was einem Rückgang von 7,2 % gegenüber dem Vorjahr (25,2 Mio. €) entspricht. Das Segment BRAINBiocatalysts war vor allem von einer schwachen Umsatzdynamik bei Backenzymen betroffen. Hinzu kamen Produktionsunterbrechungen aufgrund der Verlagerung von Produktionsanlagen an den neuen gemeinsamen Standort in den Niederlanden. Das bereinigte konsolidierte EBITDA für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 verbesserte sich auf -0,1 Mio. € gegenüber -1,1 Mio. € im Vorjahr und war damit nahe der Gewinnschwelle.

Das Unternehmen verzeichnet weiterhin positive Nachrichten aus seinem Geschäftsbereich BRAINBioIncubator. Das Europäische Patentamt hat ein Stoffpatent für eine CRISPR-Nuklease (BMC<sup>®</sup>-Nuklease) zur Genom-Editierung erteilt. BRAIN Biotech hat unter dem Namen BMC<sup>®</sup> (BRAIN Metagenome Cas) eine neuartige Familie von CRISPR-Nukleasen entwickelt, die in verschiedenen Organismen eine hohe Aktivität aufweisen. Die BMC<sup>®</sup>-Nuklease erzeugt an definierten Stellen Doppelstrangbrüche im Genom prokaryotischer und eukaryotischer Zellen. Diese Brüche können genutzt werden, um anschließend gezielte Modifikationen vorzunehmen und so die Eigenschaften von Organismen gezielt zu verändern. Darüber hinaus hat die Akribion Therapeutics GmbH, die über eine Exklusivlizenz für die Anwendung der BEC<sup>®</sup>- (BRAIN Engineered Cas) Technologie im therapeutischen Bereich verfügt, in der renommierten Fachzeitschrift „Nature“ einen Artikel unter dem Titel „RNA-triggered cell killing with CRISPR Cas12a2“ veröffentlicht, in dem die einzigartigen Eigenschaften dieser Nuklease hervorgehoben werden. \*

**Adriaan Moelker**, Vorstandsvorsitzender der BRAIN Biotech AG, bekräftigt: „Das sequenzielle Wachstum im zweiten Quartal in unserem Kernsegment BRAINBiocatalysts bestätigte unsere Einschätzung, dass der Tiefpunkt der Umsatzentwicklung im ersten Quartal dieses

Geschäftsjahres erreicht war. Die sehr positiven Nachrichten aus unserem Genome-Editing-Portfolio untermauern eindeutig unsere Zielsetzung, ein höheres Umsatzpotenzial für wiederkehrende Einnahmen aus Gebühren und Lizenzeinnahmen zu generieren. Dies gilt gleichermaßen für unser CRO-Geschäft, die Entwicklung von Produktionsstämmen und eigene Produktentwicklungen.“

## **Entwicklung der Segmente**

Der Umsatz im Kernsegment **BRAINBiocatalysts** (Enzyme, Mikroorganismen und Inhaltsstoffe) verzeichnete im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal ein sequenzielles Umsatzwachstum von 4,5 %. In den ersten sechs Monaten erzielte das Segment einen Umsatz von 20,4 Mio. €, was einem Rückgang von 10,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (22,7 Mio. €) entspricht. Das Segment wurde vor allem durch die schwache Umsatzentwicklung im Teilssegment Backenzyme beeinträchtigt. Das bereinigte EBITDA belief sich auf 1,1 Mio. €, was einem Rückgang von 0,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht, der auf das schwächere Umsatzniveau zurückzuführen ist.

Der Umsatz im Segment **BRAINBiIncubator** (forschungsintensive F&E-Projekte mit Industriepartnern und eigene Projekte) belief sich auf 3,0 Mio. €, was einem Anstieg von 0,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (2,5 Mio. €) entspricht. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres ging eine Meilensteinzahlung in Höhe von 1,0 Mio. € aus dem Deucricitabant-Projekt ein, die maßgeblich zum Umsatzwachstum beitrug. Der hohe Deckungsbeitrag aus der Meilensteinzahlung und geringere Personalkosten im Segment führten zu einem deutlich verbesserten bereinigten EBITDA von 0,6 Mio. €, verglichen mit -0,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

**BRAIN Biotech Holding** umfasst im Wesentlichen Personal- und sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Konzernverwaltung, der Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe, Kosten der Börsennotierung, der zentralen Konzernfinanzierung sowie M&A-Aktivitäten. Das bereinigte EBITDA des Segments belief sich auf -1,8 Mio. €, was dem Vorjahresniveau sowie der Gesamtjahresprognose entspricht.

## **Ausblick Geschäftsjahr 2025/2026, unverändert**

Vor dem Hintergrund sich eintrübender gesamtwirtschaftlicher Aussichten, des bewaffneten Konflikts im Nahen Osten und eines schwachen US-Dollars rechnet das Unternehmen für sein Kerngeschäftsfeld BRAINBiocatalysts unverändert mit einem Umsatz auf etwa Vorjahresniveau sowie einer bereinigten EBITDA-Marge von rund 10 % für dieses Geschäftsfeld. Die Prognose für das Geschäftsfeld BRAINBiIncubator im Geschäftsjahr 2025/26 bleibt ebenso unverändert.

## Finanzkennzahlen der ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs 2025/26

(in EUR Mio.)	6M 2025/26	6M 2024/25
Umsätze	23,4	25,2
BRAINBiocatalysts	20,4	22,7
BRAINBioIncubator	3,0	2,5
Gesamtleistung <sup>1</sup>	24,2	26,5
Bereinigtes EBITDA <sup>2</sup>	-0,1	-1,1
EBITDA	-1,1	-2,1
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-1,3	-5,0

  

(in EUR Mio.)	31.03.2026	30.09.2025
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4,3	6,2

1 Umsatzerlöse + Vorratsveränderungen + sonstige Erträge einschließlich F&E-Förderung

2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA findet sich im 6M-Bericht für den Zeitraum 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026

Weitere Informationen finden sich im 6M-Bericht 2025/26:

<https://www.brain-biotech-group.com/de/investoren/finanzpublikationen-finanzkalender/finanzberichte/>

\*Scholz, P., Thompson, J., Crosby, K.T. *et al.* RNA-triggered cell killing with CRISPR–Cas12a2. *Nature* (2026). <https://doi.org/10.1038/s41586-026-10466-y>

+++

### Kontakt Investor Relations

Martina Schuster, Investor Relations

Tel.: +49 6251 9331-69

E-Mail: [ms@brain-biotech.com](mailto:ms@brain-biotech.com)

### Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle, PR & Corporate Communications

Tel.: +49 6251 9331-70

E-Mail: [stk@brain-biotech.com](mailto:stk@brain-biotech.com)

### Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech Gruppe ist führend in der Forschung, Entwicklung und Produktion von Spezialenzymen und fokussiert sich auf die Lebensmittel- und Life-Science-Industrie. Darüber hinaus entwickelt die Unternehmensgruppe mikrobielle Produktionsorganismen und skalierbare Bioprozesse für die wirtschaftliche Produktion von Spezialenzymen und weiteren Proteinen. Maßgeschneiderte innovative

biologische Lösungen für nachhaltigere Produkte und Prozesse runden das Angebot ab. Die Muttergesellschaft der BRAIN Biotech Gruppe ist die BRAIN Biotech AG. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens gliedert sich in die beiden Segmente BRAINBiocatalysts (Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Spezialenzymen, Mikroorganismen, Inhaltsstoffen) und BRAINBiIncubator (forschungsintensive Entwicklungsprojekte, Pharma). Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie weitere Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA. Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 280 Mitarbeitende an mehreren Standorten und erzielte im Geschäftsjahr 2024/25 einen Umsatz von 49,6 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: [www.brain-biotech-group.com](http://www.brain-biotech-group.com).

### **Haftungsausschluss**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

### *Hinweise:*

*BMC® ist eine EU-Wort-Marke der BRAIN Biotech AG*

*In dieser Pressemitteilung verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden oder Verbraucher sind als geschlechtsneutral anzusehen.*